

Inhalt

0. Einleitung	1
0.1 Europa als linguistisches Phänomen	2
0.2 Vorgeschichtliches zur Entstehung der menschlichen Sprache	4
1. Die sprachliche Vergangenheit Europas	9
1.1 Die zwei europäischen Grundsprachen: Indogermanisch und Uralisch	10
1.2 Griechisch und Latein als europäische Leitsprachen	11
1.3 Die lateinische Domäne und ihre Gliederung	16
1.4 Die griechische (slavisches) Domäne und ihre Gliederung	21
2. Die sprachliche Gegenwart Europas	28
2.1 Die großen Sprachen (SAE-Bund)	29
1. Deutsch	30
2. Französisch	32
3. Englisch	36
4. Italienisch	38
5. Russisch	40
2.2 Der Wikinger-Bund	43
1. Dänisch	45
2. Norwegisch	46
3. Isländisch	48
4. Färingisch	49
5. Irisch	49
6. Schottisch-Gälisch	52
7. Kymrisch	53
8. Bretonisch	54
9. Schwedisch	55
10. Lappisch	56
11. Finnisch	57
12. Wepsisch	59
2.3 Der Litoral-Bund	60
1. Friesisch	60
2. Niederländisch	62
3. Baskisch	63
4. Spanisch	65
5. Portugiesisch	66
6. Maltesisch	67
2.4 Der Peipus-Bund	68
1. Estnisch	70
2. Wotisch	71
3. Livisch	72
4. Lettisch	73

2.5	Der Rokytno-Bund	75
	1. Polnisch	76
	2. Litauisch	78
	3. Weißrussisch	80
	4. Ukrainisch	82
	5. Kaschubisch	86
2.6	Der Donau-Bund	87
	1. Tschechisch	89
	2. Slowakisch	92
	3. Ungarisch	95
	4. Slovenisch	101
	5. Serbokroatisch	103
2.7	Der Balkan-Bund	105
	1. Rumänisch	108
	2. Moldauisch	112
	3. Bulgarisch	113
	4. Makedonisch	115
	5. Albanisch	117
	6. Griechisch	119
	7. Türkisch	121
2.8	Der Kama-Bund	123
	1. Tschuwaschisch	127
	2. Tscheremissisch	129
	3. Tatarisch	129
	4. Baschkirisch	132
	5. Wotjakisch	133
	6. Mordwinisch	134
	7. Syrjänisch	135
	8. Jurakisch	136
	9. Kalmückisch	137
2.9	Insel-Sprachen	138
	1. Luxemburgisch	139
	2. Romantsch	140
	3. Sorbisch	141
	4. Gagausisch	142
2.10	Diaspora-Sprachen	142
	1. Jiddisch	144
	2. Ladino	147
	3. Karaimisch	148
	4. Zigeunerisch	150
	5. Armenisch	152
2.11	Linguistique extérieure der europäischen Sprachen	153
	1. Die Sprachgrenzen Europas	154
	2. Gegenseitige Verständlichkeit	156

3. Die Sprache als gemeinschaftsbildende Kraft	157
4. Sprache und Staat	158
5. Sprache und Nation	160
6. Sprachmuseum Europas: Staatslose Sprachen	163
7. Die sprachliche Homogenität der europäischen Staaten	164
8. Sprachliche Homogenisierungs-Vorgänge	165
1. Assimilation	165
2. Exmittierung	167
3. Grenzberreinigung	167
9. Sprache durch Staat	168
10. Staat durch Sprache	169
11. Sprachminoritäten	170
12. Cuius regio, eius lingua	171
1. Leiden der Sprachminorität	172
2. Leiden des staatstragenden Volkes	173
13. Monolingualer Etatismus und überstaatlicher Nationalismus	174
14. Sprachen in nichteigenstaatlichem Bereich	175
1. Fremde Mehrheitsprache	175
2. Fremde Kultursprache	175
3. Minoritätensprachen in privilegierter Stellung	176
4. Minoritätensprachen ohne Gleichberechtigung	176
15. Kohärenz als Strukturmerkmal	176
16. Diglossia	178
17. Kultur-Status	178
1. Kultursprachen	179
2. Entwicklungssprachen	179
3. Überfremdete Sprachen	179
18. Sprache und Dialekt	180
1. Monodialektale Sprachen	180
2. Bidialektale Sprachen	180
3. Polydialektale Sprachen	181
4. Polyidiomatische Sprachen	181
5. Schriftdialekte	181
19. Genetische und areale Gruppen	181
20. Nachzügler-Sprachen	183
21. Sprachmischung; Kontaktvorgänge	184
1. Introvertierte Sprachen	184
2. Neutrale Sprachen	184
3. Mischsprachen	184
22. Co-Sprachen	185
23. Schisoglossia	185
24. Purismus	186
25. Sprache und Integration	188
26. Sprache und Religion	189
27. Sprache und Pan-Bewegungen	191
28. Sprache und Persönlichkeit	192
29. Sprache und Landschaft	194

30. Sprachplanung; M-M-Kommunikation	195
2.12 Linguistique intérieure der europäischen Sprachen	196
1. Phonetik	197
2. Schrift	204
3. Morphologie	208
4. Syntax	213
5. Wortschatz	220
6. Kulturphraseologie	222
7. Namen	224
3. Die sprachliche Zukunft Europas	229
3.1 Linguistische Futurologie	230
3.2 Prinzipielle Prognosen	231
3.3 Überwindung von Sprachbarrieren	233
1. Zwei- und Mehrsprachigkeit	233
2. Dolmetscherwesen	234
3. Abkürzungen	236
4. Symbolwesen (Piktogramme, Ideogramme)	237
3.4 Gemeinsame Europäische Zweitsprache (GEZ)	239
1. Eignungsmerkmale; Bestimmung	241
2. Verbreitung	242
3. Pidginisierungs- und Kreolisierungs-Gefahren	243
3.5 Mögliche Gemeinsame Europäische Zweitsprachen	244
1. Französisch	244
2. Russisch	247
3. Deutsch	250
4. Esperanto	251
5. Lateinisch	252
6. Englisch	254
3.6 Schlußbetrachtung	257
4. Statistik	259
4.1 Die Sprachen Europas alphabetisch geordnet mit Sprecherzahl-Angaben	259
4.2 Die Sprachen Europas nach der Größe der Sprecherzahl geordnet	268
4.3 Die Sprachen Europas nach der Prozentzahl der Zuwachsrates in den letzten 50 Jahren (1922–1972) geordnet	269
4.4 Alter des Auftretens von gemeinschaftsbildender Kraft	270
4.5 Länge und Beschaffenheit der Sprachgrenzen in Europa	271
4.6 Die Staaten Europas alphabetisch geordnet mit Angaben über Einwohner- zahl, sprachliche Zusammensetzung der Bevölkerung und Flächen-Ausmaß	277
4.7 Die Staaten Europas nach der Größe der Bevölkerungszahl geordnet	283
4.8 Die Staaten Europas nach der Flächengröße geordnet	284

4.9 Nichtlinguistisch organisierte Staaten	285
4.10 Staatslose Sprachen	285
4.11 Die Staaten Europas nach der Indexzahl der sprachlichen Homogenität geordnet	286
4.12 Die Staaten Europas nach der Prozentzahl der Fremdsprachigen bezogen auf die Sprecherzahl der staatstragenden Völker geordnet	287
4.13 Russen in den nichtrussischen Mitgliedsstaaten der Sowjetunion	289
4.14 Die genetische Gliederung der europäischen Sprachen	290
4.15 Zahlenverhältnisse bei den arealen Gruppierungen	292
4.16 Nachzügler-Sprachen	294
4.17 Zweitsprach-Kennntnisvolumen in den wichtigeren europäischen Staaten	294
Anmerkungen	296
Nachwort	298